

## **Traktandum 4 Freibad Suhr-Buchs-Gränichen – Realisierung einer temporären Traglufthalle über dem 50 m Becken – Bruttokredit von Fr. 3'000'000, Anteil Gemeinde Suhr Fr. 450'000**

### **I. Ausgangslage**

Der Verband aarau regio hat im Jahr 2018 das Konzept "Regionale Schwimmbäder" erarbeitet. Das Konzept zeigt, dass die Region Aarau, in den Sommermonaten gut mit Freibädern ausgestattet ist. Bei den Hallenbädern besteht vor allem in den Wintermonaten kein ausreichendes Angebot. Momentan können weder die Bedürfnisse der Schulen, der Wassersportvereine noch von privaten Personen gedeckt werden.

Um den Flächenbedarf langfristig zu decken, wird ab 2021 durch aarau regio der Neubau eines regionalen Schwimmbads geprüft. Das vorliegende Projekt bietet eine kurzfristig realisierbare Lösung, welches die Winterschwimmflächen in den nächsten 15 Jahren sicherstellt. Das 50 m Becken im Freibad Suhr-Buchs-Gränichen wird während den Wintermonaten mit einer Traglufthalle überdeckt. Die Traglufthalle wird für Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit zugänglich sein.

### **II. Projektbeschreibung**

aarau regio hat ein Vorprojekt erarbeitet, das vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau (BVU) als bewilligungsfähig erachtet wurde. Das BVU hat mit einem Vorentscheid die Zustimmung erteilt. Die Nutzungsdauer der Traglufthalle während den Wintermonaten wurde auf eine Dauer von 15 Jahren beantragt.

Die Traglufthalle soll ein Angebot für viele interessierte Nutzergruppen bieten. Vorgesehen sind Nutzungen durch die Öffentlichkeit, den Schulsport, den Vereins- und Breitensport sowie den Leistungssport. Mit der temporären Überdachung des 50 m Beckens können die heute bereits stark ausgelasteten Schwimmbäder mit Winterbetrieb in den Gemeinden der Region (Aarau und Entfelden) durch die zukünftige Traglufthalle wesentlich entlastet und damit attraktiver für Familien und Einzelpersonen werden. Aufgrund der vielfältigen Interessengruppen wurde ein

ganztägiges Angebot, angepasst auf Schul- und Arbeitszeiten entwickelt, das allen Nutzerinnen und Nutzern Rechnung trägt.

Die Erschliessung der Traglufthalle erfolgt durch einen temporären Verbindungstunnel vom bestehenden Garderobengebäude aus, das für den Winterbetrieb energetisch ertüchtigt wird.

Es wird ein naturverträglicher und baulich zurückhaltender Eingriff in die bestehende Umgebung angestrebt. Dabei wird die Gesamtanlage durch landschaftliche und ökologische Verbesserungsmassnahmen für Nutzerinnen und Nutzer und die Natur aufgewertet.

Das Projekt hat regionale Bedeutung. Aus kantonaler Sicht kommt dem Projekt sogar überregionale Bedeutung zu, was mit einer namhaften finanziellen Unterstützung des Kantons gezeigt wird. Um die verbleibenden Investitionskosten zu finanzieren wurde ein Kostenschlüssel entwickelt an dem sich sämtliche Mitgliedergemeinden von aarau regio beteiligen sollen.

Zeitplan:

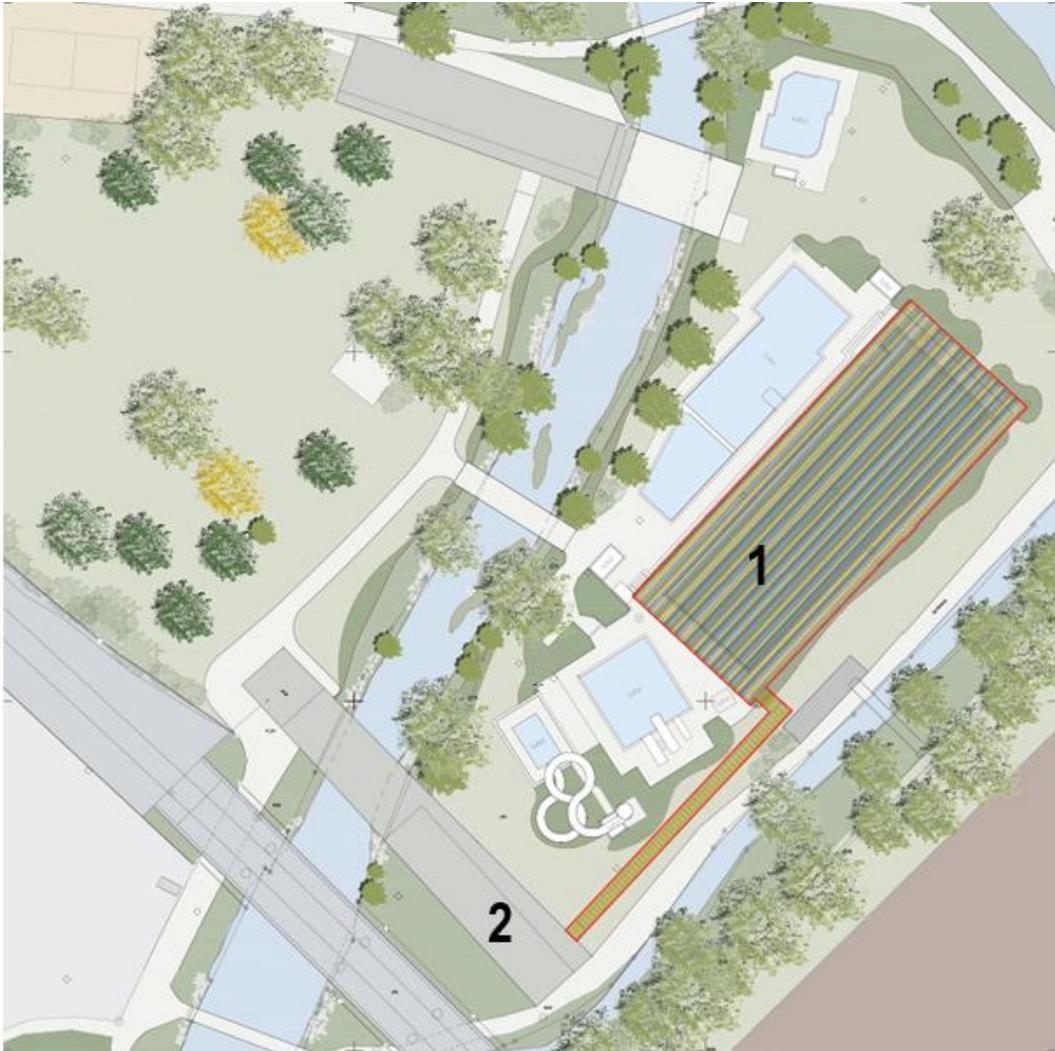
Die Traglufthalle soll ab Herbst/Winter 2022/23 den Betrieb aufnehmen

Anvisierter Baubeginn: Herbst 2021 (Ende sommerliche Badesaison)

Einreichung Baugesuch: März/April 2021

Projektierung: November 2020 bis März 2021

### III. Pläne



Umgebungsplan Freibad mit Traglufthalle (1) und Erschliessung über Garderobengebäude (2).



#### **IV. Kosten**

Im Regionalen Konzept Schwimmbäder wurde ein Kostenteilschlüssel für die 17 Mitgliedergemeinden des Verbands aarau regio entwickelt. Dieser kommt für die temporäre Überdachung des Freibads Suhr-Buchs-Gränichen zum ersten Mal zum Einsatz. Die meisten der 17 Gemeinden haben bereits dem Kostenteilschlüssel zugestimmt und haben ihre Beiträge im Budget 2021 eingestellt.

Der Kostenteilschlüssel bezieht sich auf die Investitionskosten der Traglufthalle. Diese werden auf einen Betrag von Fr. 3'000'000 geschätzt.

Die Gemeinde Suhr als Standortgemeinde hat den Bruttobeitrag von Fr. 3'000'000 in das Budget einzustellen und anschliessend die Projektverantwortung zu übernehmen.

Der Swisslos-Sportfonds Aargau wird einen Beitrag von Fr. 750'000 (25 %) zum Projekt beisteuern.

So müssen die aarau regio Gemeinden noch Nettoinvestitionskosten von Fr. 2'250'000 tragen. Um die Nettoinvestitionskosten paritätisch auf die Gemeinden zu verteilen, werden die entsprechenden Kostenteilschlüssel dreigeteilt: in einen Sockelbeitrag (10 %, Fr. 225'000), einen Beitrag aller Mitgliedsgemeinden nach Einwohnerzahl (50 %, Fr. 1'125'000) und einen Beitrag der Standortgemeinden – die Stadt Aarau eingeschlossen (40 %, Fr. 900'000).

Für die Gemeinde Suhr bedeutet dies einen Beitrag zu den Investitionskosten von Fr. 444'000.

Der Gemeinderat hat dem vom Verband vorgeschlagenen Kostenteilschlüssel zugestimmt und beantragt bei der Einwohnergemeinde einen Netto-Verpflichtungskredit über Fr. 450'000.

Dieser Kostenteilschlüssel bezieht sich nur auf die Anfangsinvestitionen.

Die Betriebs- und Personalkosten sowie zusätzliche Einnahmen, die durch Mehrbesucher und Vereinsbeiträge in den Wintermonaten generiert werden, dienen der Deckung der jährlichen Betriebs- und Unterhaltskosten. Neben der drei Standortgemeinden und Aarau werden sich auch die nutzenden Vereine daran beteiligen. Der zusätzliche Aufwand

für den Winterbetrieb des Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen wird auf Fr. 110'000 geschätzt. Dadurch steigt der Beitrag von Suhr an die Betriebskosten um rund Fr. 30'000 pro Jahr.

## **V. Erwägungen**

Dem Gemeinderat ist es wichtig den regionalen Gedanken mit zu tragen und die Zusammenarbeit und Beteiligung mehrerer Gemeinden für eine regionale Lösung mit einem guten Kostenverteilungsschlüssel zu unterstützen. Für den Sport und die Schule ist es ein wichtiges Projekt. So können auch die Vorgaben für die Schulen, gemäss Lehrplan 21, in Bezug auf die Schwimmflächen erfüllt werden. Diese Argumente haben den Gemeinderat, trotz der angespannten finanziellen Lage bestärkt, das Projekt zu unterstützen. Die Traglufthalle wird nur umgesetzt, wenn mindestens 80 % der Kosten von den Gemeinden zugesichert sind.

### **Antrag:**

**Es sei ein Bruttokredit von Fr. 3'000'000 mit dem Netto-Verpflichtungskredit von maximal Fr. 450'000 (Anteil Suhr) für die gemeinsame Finanzierung der temporären Überdachung des Freibads Suhr-Buchs-Gränichen durch die Mitgliedsgemeinden des Verbands aarau regio zu bewilligen.**